

Gottesdienste in Wüstenselbitz ab Sonntag Kantate (10. Mai 2020) Aktuelle Informationen Nr. 3

Wüstenselbitz, 05. Mai 2020



Liebe Gemeinde,

nun beginnt eine neue Zeit, die uns sicherlich länger erhalten bleiben wird. Abstandhalten und Mund-Nase-Bedeckung werden üblich sein, größere Feste eher nicht. Aber wir können am **Sonntag, 10. Mai** wieder miteinander Gottesdienst in der Kirche feiern. Das ist erst einmal die gute Nachricht.

Es wird allerdings ganz anders sein als Sie gewohnt sind. Wir, das heißt der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Wüstenselbitz, erläutern dies auf diesen Seiten. Wir bitten Sie, das zu lesen und sich daran zu halten.

1. **Von zu Hause mitbringen:** Gesangbuch und eine Mund-Nase-Bedeckung; wer Husten, Symptome einer Erkältungskrankheit, eine sonstige ansteckende Krankheit hat, möge zu Hause bleiben.
2. **Ankommen:** Mund-Nase-Bedeckung anlegen, Möglichkeit zur Desinfektion der Hände, in 2 Meter Abstand eintreten (Markierungen außen beachten).
3. **In der Kirche:** die vorderen zwei Bänke sind gesperrt. Sie gehen jeweils zu der vordersten Bank durch, wo ein markierter Platz frei ist (Kirchenvorsteher o.a. sind behilflich (Nur Menschen, die in

häuslicher Gemeinschaft leben, dürfen zusammen in die Kirche eintreten, und zusammen sitzen, ansonsten nur einzeln!)

4. Durch Abstandhalten gibt es unten nur 18 Plätze, auf der Empore 8 Plätze. **Mehr als 26 Personen dürfen wir nicht einlassen!! Wir bitten jetzt schon um Verständnis, dass es da keine Ausnahme geben kann.**
5. Wir werden leider nur wenig singen und das eher leise und verhalten. Ach und das an Kantate (Singt! Werden wir doch gerufen). Also Gegenmaßnahme: die Lieder, von denen wir nur eine Strophe in der Kirche singen, zu Hause nochmal und laut singen.
6. Gottesdienstablauf wie sonst. Wir werden die Eröffnung etwas verkürzen.
7. Die Abstände (2 Meter) müssen während der Dauer des Gottesdienstes gewahrt sein!
8. **Hinausgehen:** Die vorderen Gottesdienstbesucher zuerst und dann die nächsten in gebotenem Abstand.
Am Ausgang stehen zwei Stühle mit je einem Korb, der eine ist Ersatz für Klingelbeutel, der andere ist für Kollekte.
Sie können beim Ausgang erneut die Hände desinfizieren.



Zum Gottesdienst

Den Eingangspsalmen werden wir sprechen, und an manchen Stellen werden wir nicht wie gewohnt singen, sondern die Orgel hören.

Dafür hören wir am Sonntag aus der Bibel von Musik, die Worte und die Orgel werden unserem Geist aufhelfen.

12 und alle Leviten, die Sänger waren,
nämlich Asaf, Heman und Jedutun
und ihre Söhne und Brüder,
angetan mit feiner Leinwand,
standen östlich vom Altar mit Zimbeln,
Psaltern und Harfen
und bei ihnen hundertundzwanzig Priester,
die mit Trompeten bliesen.

13 Und es war, als wäre es einer, der trompetete und sänge,
als hörte man eine Stimme loben und danken dem HERRN.

Und als sich die Stimme der Trompeten, Zimbeln
und Saitenspiele erhob
und man den HERRN lobte:

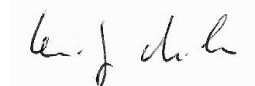
»Er ist gütig, und seine Barmherzigkeit währt ewig«,
da wurde das Haus des HERRN erfüllt mit einer Wolke,
als das Haus des Herrn,

14 sodass die Priester nicht zum Dienst hinzutreten konnten
wegen der Wolke;
denn die Herrlichkeit des HERRN
erfüllte das Haus Gottes.

Auch wenn manches anders, vielleicht befremdlich ist, wir tun mit unserem Gottesdienst das, was uns aufgetragen ist zu tun: Gott zu ehren!

Mit Grüßen des gesamten Kirchenvorstandes
in Verbundenheit

Ihr



Pfarrer Hans-Jürgen Müller

Herausgegeben von Evang. Kirchengemeinde Wüstenselbitz, V.i.S.d.P. Pfr. Hans-Jürgen Müller